

Bericht des Elternbeirates über das Schuljahr 2020/2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach einem turbulenten und außergewöhnlichen Schuljahr geht auch die Amtszeit des Elternbeirats in diesem Schuljahr zu Ende.

Gerne hätte ich Ihnen an dieser Stelle berichtet, was der Elternbeirat alles geleistet hat, um das Schulleben rund um den normalen Alltag etwas zu bereichern. Welche Feste wir ausgerichtet hätten, wo wir Subventionierungen (z.B: Trau-Dich-Was-Kurs) und mit kleineren Aktionen z.B. zur Adventszeit oder zu Fasching ein Lächeln in die Kindergesichter gezaubert oder mit welchen Anschaffungen wir die Schule finanziell unterstützt hätten. Aber da wäre auch Corona vorbei und wir alle wieder zu einem normalen Alltag zurückgekehrt.

Wie sehr hätten wir uns das Alles gewünscht.

Aber stattdessen zwang uns das Virus ab Dezember 2020 zurück in den Abnormal-Modus. Wir haben unsere Kinder wieder zuhause betreut, haben gedruckt und uns mit diversen digitalen Herausforderungen herumgeschlagen. Das alles wieder parallel zu unserem beruflichen Alltag, der uns auch vor Herausforderungen stellte. Wie kann der Elternbeirat in dieser besonderen Lage agieren und wo liegen überhaupt seine Handlungsfelder? An Bewährtem konnten wir nicht festhalten.

Eine kleine Idee kam uns vor Weihnachten in dem wir – als der Community-Mundschutz noch überall salonfähig war – mit dem Schullogo bedruckte Stoffmasken herstellen ließen, um diese anschließend jedem Schüler zu schenken. Viele Kinder tragen sie heute noch gerne und so war die Gemeinschaft nach außen hin sichtbar. Dank auch der finanziellen Unterstützung des Fördervereines war diese Aktion möglich, auch daher geht mein Dank an diese gute Zusammenarbeit.

Im weiteren Verlauf des Schuljahres hielten wir uns dann überwiegend im Hintergrund und hatten im Wesentlichen damit zu tun, den Elternbeirat in einen rechtmäßigen Verein zu überführen – dem Geldwäschegesetz und der damit verbundenen Kontoführung sei Dank.

Zum Ende hin sahen wir Handlungsbedarf in Richtung Schulverband, der für die Ausstattung der Schule verantwortlich ist. Die Digitalisierung der Rangauschule muss vorangetrieben werden und die geplanten Zusagen des Schulverbandes eingefordert werden. Dazu sind wir direkt mit dem Schulverband in Kontakt getreten und lassen hier auch nicht locker – zu Gunsten unserer Kinder und der digitalen Ausstattung der Klassenräume (z.B. iPads, WLAN auf Glasfaserbasis im Schulhaus, digitale Klassenzimmerausstattung u.v.m).

Wir danken an dieser Stelle für den Einsatz aller Eltern und Lehrkräften in dieser schwierigen Zeit und blicken positiv in das nächste Schuljahr. Ich möchte mich im Namen des gesamten Elternbeirats bei den Schulweghelfern, unserem Hausmeisterpaar Müller und dem Kollegium und der Schulleitung für die großartige Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen allen erholsame Sommerferien und vor allem den Viertklässlern einen gelungenen tollen Start in der weiterführenden Schule. Wir sehen uns im September wieder, wenn wir alle dann auch wieder hoffentlich zur Normalität zurückkehren.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Jens Walther

1. Vorsitzender des Elternbeirates